

Blaskontrolle von Heinrich L u d w i g

( Fränkisch )

Der Herr Schwach,  
aus Sechserbach,  
fährt mit seim Wong,  
des muß ma song,  
schneidi und präzis,  
werkli und g'wiß,  
ham in sein Ort,  
denn lang wor er fort.  
Oba etza werds Zeit,  
sonst hot er daham ka Freid,  
wenn er so spät kummt,  
wall sei Fra bloß brummt.

Drei Stund is er g'hockt,  
und hot tarockt,  
im " Blauen Wahl ",  
seim Stammlokal.  
Oba dann wor Schluß,  
wal Schluß sei muß !  
Des Hamfohrn werd a imma,  
a bißla schlimma !  
Denn überall, do wos net solln,  
machns nachts Kontrolln,  
steht oft a Schwarm,  
vo lauta Schandarm !  
Die lassn an glei blosn,  
do zittast in die Hosn,  
do gibts nix zum lachn,  
bei deni Sachn !  
Do bist verlorn,  
bis üba die Ohrn,  
do is ma still,  
zwengs die Promill !

" Na ? Wos is etza bloß,  
do vorna los ?"  
denkt der Herr Schwach,  
" etzerla gehts nei in Bach !  
Denkst an Teilf, oh weh,  
sixtn a scho steh !"  
Und scho is er voll,  
drin, in der Kontroll !

Der Hauptwachtmeister Schlauf,  
taucht vorna auf,  
und tritt - a stramma Mo,  
an den Herrn Schwach sein Wong no,  
und sacht - die Stimme laut und voll :  
" Alkoholkontroll ! "

" Allmächt ! " denkt der Herr Schwach,  
" mir steigst aufs Dach !"  
und dann noch : " Gute Nacht Marie !  
Etz machns di hi ! "

Der Polizist frägt ungeniert :  
" Wos homs denn heit scho inhaliert ?"  
" I " ? druckt er rum, der Spätheimkehrer,  
schwitzt net schlecht und schnauft no schwerer.  
Do sacht der Schlurf : " Des homma glei,  
do blosns halt ins Röhrla nein."

Doch plötzli Leit, wos soll ma song ?  
Quackts im Polizeidienstwong !  
Und man hört mit einem Male,  
eine Stimme aus der Funkzentrale :  
" Brecht ab ! Fohrt los !  
Uns schickt Eich bloß !  
Holt alles aus dem Karren raus,  
in Brixdorf brennt a Bauernhaus !"

Hoppla, do sinds g'rennt,  
klar, wenna brennt !  
Etz wor weng der Brenneri,  
ka Zeit mehr für die Bloserei !

Der Herr Schwach,  
werd glei hellwach !  
Und vo seim Herz, da fällt dann raus,  
a Sta, so groß als wie a Haus !  
Er denkt : " So hock i mi etza fei,  
nie mehr in mein Wong nei !  
I reiß mi zamm,  
trink erst dahamm !  
Wos i etz soch, es is a Schand -  
mein Rettung heit, des wor der Brand !"

78 Zeilen